

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Auftragserteilung für das Förderprojekt zur Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)

Einreicher: Bürgermeister

Beratungsfolge	46. Tagung Hauptausschuss	am 23.08.2023	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt in öffentlicher Sitzung:

Infolge des erteilten Zuwendungsbescheides wird der Auftrag zur Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)

an die Firma KIV Thüringen GmbH
 Ekhofplatz 2A
 99876 Gotha

in Höhe von 25.489,80 EUR inkl. 19 % MwSt. vergeben.

Sachdarstellung:

Die Stadtverwaltung Schmölln betreibt umfangreiche Server- und Netzwerksysteme mit den damit verbundenen IT-Sicherheitsrisiken in Eigenverantwortung. Jede Kommunalverwaltung ist verpflichtet, technische und organisatorische Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz einzuführen, umsetzen und deren Einhaltung zu überwachen wie auch zu dokumentieren. Dies ergibt sich sowohl direkt aus den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen als auch aus den zu erfüllenden kommunalen Aufgaben und Datenverarbeitungsprozessen.

Gerade in den aktuell zu bewältigenden Digitalisierungsprozessen der kommunalen Verwaltung ist die Betrachtung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes von elementarer Bedeutung. Hier werden papierbasierte Prozesse digitalisiert und ggf. in veränderter Form digital abgebildet. Somit soll auf Basis der Methodiken BSI-Standard 200-x und ISO 27001 das BSI-Grundschutzprofil Kommune umgesetzt werden. Um einen aktiven fortlaufenden Verbesserungsprozess zu erreichen, ist es zwangsläufig notwendig ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) einzuführen. Dadurch können gleichzeitig die Anforderungen des Thüringer Landes-

rechnungshofes sowie der auf EU-Ebene verabschiedeten NIS-2-Richtlinie an ein angemessenes technisches Schutzniveau erfüllt werden.

Auch der Freistaat Thüringen hat die IT-Sicherheit als ein Schwerpunktthema in der Thüringer E-Government-Richtlinie verankert (vgl. Kapitel 1.3 und 2a). Auf Grundlage dieser Richtlinie hat die Stadtverwaltung Schmölln zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen einen Fördermittelantrag zur Einführung eines IT-Sicherheitsmanagementsystems (ISMS) gestellt.

Mit dem Zuwendungsbescheid Nr. 1040-53-1557/664 stehen nun 80 % Fördermittel für dieses Vorhaben zur Verfügung. Die Projektrealisierung ist an die KIV Thüringen GmbH gebunden.

Finanzierung:

Zuwendung	20.391,84 €
Eigenanteil	5.097,96 €
Gesamtausgaben	25.489,80 €

Die Bereitstellung der Zuweisung ist wie folgt eingeplant:

im Haushaltsjahr	2023	in Höhe von	10.195,92 €
	2024	in Höhe von	10.195,92 €

Von einem Erfolg des Vorhabens ist dann auszugehen, wenn zum Ende des Bewilligungszeitraumes in der Verwaltung die Antragstellerin ein Informationssicherheits-Managementssystem (ISMS) nach den Vorgaben des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BIS) vorliegt.

Der Bewilligungszeitraum beginnt am 15.06.2023 und endet mit Ablauf des 31.12.2024.

Mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 wurden Mittel in Höhe von 25.489,80 € im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle 06500.93501 „eGovernment“ dafür eingeplant.

Sven Schrade
Bürgermeister

Abzeichnung J. Rödel
Leiterin Hauptamt

Anlage: Angebot der KIV Thüringen GmbH zur Einführung eines ISMS

Hinweis: Beschlussvorlage-Originalausfertigung hinterlegt
im Stadtratsbüro der Stadtverwaltung Schmölln